



KURZ-INFO

Simulationsgerät für die Kaltabfrage bei LED Leuchten

- Zur individuellen Funktionsüberwachung von zur ISO Norm 13207-1 kompatiblen LED-Blinkleuchten
- Speicherung und Weitergabe des letzten Funktionszustands der LED-Blinkleuchte an das Zentralsteuergerät
- Für Fahrzeuge mit 12 V oder 24 V Bordnetzspannungen
- Zu ISO 7588-2 kompatibles Steckerbild

PRODUKTMERKMALE

Anwendung

Ist das vorhandene Bordnetz darauf programmiert die Beleuchtung auch zu überprüfen wenn sie nicht in Betrieb ist, spricht man von einer Kaltabfrage. Bei einer Kaltabfrage wird im ausgeschalteten Zustand ein kleiner Testimpuls an die Leuchte geschickt und geprüft, ob dieser durch die Glühlampe gegen Masse abgeleitet wird. Die Energie ist dabei so gering, dass die Glühlampe nicht aufleuchtet.

Da LED-Leuchten grundsätzlich für diese Form der Überwachung nicht geeignet sind, bietet HELLA eine Elektronik zur „Simulation der Kaltabfrage“ an, um den Betrieb zu gewährleisten.

Aufbau und Funktion

Das Simulationsgerät wird zwischen dem Zentralsteuergerät und einer einer ISO 13207 konformen LED-Blinkleuchte angeschlossen.

Das Steuergerät für Kaltabfrage prüft die Funktion des Blinkers während des Betriebs mit Hilfe des ISO Impulses. Bei Ausfall des Blinkers speichert sich das Gerät den letzten Zustand und kann somit bei der nächsten Kaltabfrage angezeigt werden.

TECHNISCHE DETAILS

Technische Daten			Pinbelegung / Elektrischer Anschluss		
Nennspannung	12 V	24 V			
Betriebsspannung	10–15 V	18–32 V			
Nennstrom		1,5 A			
Betriebstemperatur		-40 °C bis +85 °C			
Schutzart		IP 54 (Kontakte unterhalb)			

Blockschatzbild					
Zentralsteuergerät	IN	Steuergerät Simulation Kaltabfrage	15 30 31	OUT	LED-Blinkleuchte Strompuls

PROGRAMMÜBERSICHT

Spannung	Artikelnummer
12 V Simulationsgerät	5DS 009 602-011
24 V Simulationsgerät	5DS 009 602-001